

## ŠKODA Velotour boomt – bereits mehr als 5000 Anmeldungen

**Erstmals in der Geschichte der ŠKODA Velotour haben sich bereits Anfang Januar 5000 Teilnehmende angemeldet. Noch bleiben mehr als 100 Tage Zeit bis zum 1. Mai. Doch die Vorfreude auf den Radklassiker scheint bei den Rennradbegeisterten in diesem Jahr besonders groß. Wer noch nicht dabei ist, bucht den Startplatz auf [www.skoda-velotour.de](http://www.skoda-velotour.de).**

*„Die Startplatz-Buchung boomt. Diesen frühen Sprung haben wir für eine neue Prognose genutzt und das Startplatzlimit für die ŠKODA Velotour erhöht. Erstmals können wir bis zu 7000 Anmeldungen annehmen. Trotzdem lohnt es sich mehr denn je, früh zu buchen – wenn dieses Tempo bleibt, wären wir weit vor dem 1. Mai ausgebucht“, sagt **Nathanael Bank**, Projektleiter für Eschborn-Frankfurt bei der Gesellschaft zur Förderung des Radsports.*

Die Hobbysportler\*innen können beim Radklassiker zwischen drei Strecken wählen. Die **ŠKODA Velotour Taunus Classic** ist die längste und die beliebteste Strecke am 1. Mai – eben ein wahrer Klassiker. Auf 103 Kilometern führt sie vom Start in Eschborn über die Strecke des Elite-Rennens mit ihren Taunus-Anstiegen. Der Anstieg zum Feldberg, inklusive der Wertungen zum Tissot Bergkönig und zur Tissot Bergkönigin, sowie die einzigartige Atmosphäre am Mammolshainer Stich prägen die Langdistanz.

Wer sich die Herausforderung in Mammolshain noch nicht zutraut, entscheidet sich für die **ŠKODA Velotour Taunus Express**-Variante mit 92 Rennkilometern. Mit 40 flachen Kilometern ist die **ŠKODA Velotour Skyline** besonders geeignet für das Radklassiker-Debüt oder E-Bike-Fans, die ohne Zeitmessung eine Runde auf gesperrten Straßen erleben möchten. Auch für Firmenteams, bei denen das gemeinsame Erlebnis über dem Ergebnis steht, bietet sich die Skyline-Runde an. Individuelle Angebote finden Unternehmen und Betriebssportgruppen unter [firmenteams.eschborn-frankfurt.de](http://firmenteams.eschborn-frankfurt.de).